

Zertifizierungskurs

Kriminaltherapie & Kriminalprävention | KrimTP

Schwerpunkt: sexuell assoziierte
Verhaltensprobleme & Sexualdelinquenz

Krim^{tp}



Kriminaltherapie & Kriminalprävention I KrimTP

Schwerpunkt: sexuell assoziierte Verhaltensprobleme & Sexualdelinquenz

Der Zertifizierungskurs vermittelt während der **insgesamt 38 Fortbildungstage** die zentralen Kompetenzen für die kriminaltherapeutische und -präventive Arbeit mit Menschen, die sexuell auffälliges und delinquentes Verhalten zeigen. Die Bausteine zur inhaltlichen Vermittlung orientieren sich an den Prinzipien rückfallpräventiven Arbeitens im Sinne des Risk-Need-Responsivity-Modells (Andrews, Bonta & Hoge, 1990) aus.

Start der Weiterbildung

20.-22. November 2024

Gesamtdauer

2,5 Jahre

Gesamtumfang

38 Tage zuzüglich Nachweis über mind. 40 Stunden Supervision/Selbsterfahrung/Fallberatung

Veranstaltungsort

Regenkamp 78
44625 Herne

- kurzfristige Änderungen im Raum Herne bleiben vorbehalten -



Inhaltliche Schwerpunkte

Baustein 1

Forensisch-klinische Grundlagen
(6 Tage)

Baustein 2

Kriminaltherapeutische Grundlagen
(14 Tage)

Baustein 3

Deliktunspezifisches Arbeiten
(7 Tage)

Baustein 4

Delikt spezifisches Arbeiten
(11 Tage)

Baustein 5

Nachweis von mindestens 40 Stunden
erbrachter Supervision, Selbsterfah-
rung bzw. Fallberatung bis zum Wei-
terbildungsabschluss

In **Baustein 1** werden den Teilnehmenden zunächst die Grundlagen klinisch relevanter Störungsbilder von sexuell übergriffigen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen vermittelt. Auch wird auf die Besonderheiten in der komplementären Beziehungsgestaltung zu Klient:innen mit Entwicklungs- bzw. Persönlichkeitsstörungen eingegangen.

Baustein 2 widmet sich kriminaltherapeutischen Grundlagen zu Gunsten einer effektiven Rückfallprävention, den Entwicklungspfaden sexuell delinquenter Menschen und den Spezifika ausgewählter Täter:innengruppen. Weitere Schwerpunkte sind die kriminogene Risiko- und Bedarfseinschätzung, Anwendung von Prognoseinstrumenten sowie die Stärkung von Motivation und Schutzfaktoren.

Der **Baustein 3** befasst sich mit verschiedenen Ansätzen und Methoden, denen in der therapeutischen Arbeit mit sexuell delinquenten Menschen eine besondere Bedeutung beizumessen ist, wobei der Fokus auf bindungsbasiertem und traumasensiblen Arbeiten liegt. Des Weiteren werden die Besonderheiten in der Arbeit mit den Familiensystemen und den interdisziplinären Netzwerken vertiefend bearbeitet.

Baustein 4 konzentriert sich auf konkrete Methoden und Herausforderungen in der deliktspezifischen Gesprächsführung, z. B. dem Umgang mit Tatlöugnung, die Bearbeitung deliktrelevanter Fantasien sowie die Besonderheiten in der Arbeit mit Klient:innen mit kognitiven Beeinträchtigungen. Des Weiteren wird sich Deliktformen gewidmet, denen bezüglich der Devianzentwicklung von Sexualtäter:innen eine besondere Bedeutung beizumessen ist.

Der **Baustein 5** des Zertifizierungskurses stellt den Nachweis von mindestens 40 Stunden Supervision, Selbsterfahrung bzw. Fallberatung dar. Der Nachweis ist bis zum Ende des Zertifizierungskurses zu erbringen. Erbrachte Stunden vor Beginn des Zertifizierungskurses werden ebenfalls angerechnet.



Termine

Baustein 1

Forensisch-klinische Grundlagen

20.11.-22.11.2024

16.12.-18.12.2024

insgesamt 6 Tage

Baustein 3

Deliktunspezifisches Arbeiten

26.01.-27.01.2026

23.03.-25.03.2026

11.06.-12.06.2026

Insgesamt 7 Tage

Baustein 2

Kriminaltherapeutische Grundlagen

27.01.-28.01.2025

05.04.-06.04.2025

17.05.-18.05.2025 - Pflichtmodul!

30.06.-01.07.2025

24.09.-26.09.2025

03.11.-05.11.2025

insgesamt 14 Tage

Baustein 4

Deliktunspezifisches Arbeiten

14.09.-16.09.2026

16.11.-18.11.2026

13.01.-15.01.2027

04.03.-05.03.2027

insgesamt 11 Tage

Ihre Weiterbildungsleitung



Dr. Rita Steffes-enn

Kriminologin, M.A.

ZKPF-Leiterin; Promotion in der Arbeitsgruppe Rechtspsychologie/Universität Bremen; langjährige Erfahrung als Kriminaltherapeutin im stationären und ambulanten Setting mit Schwerpunkt auf sog. Hoch-Risiko-Täter im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter; Zusatzqualifikationen u.a. in Transaktionsanalyse, Bindungsbasierter Psychotherapie, Systemischer Therapie und Supervision, Traumapädagogik; Psychotraumatologie sowie Kriminalprognosen; Forschungsschwerpunkt: Täternarrative; Kriminalprognostische Gutachterin; Lehrbeauftragte am Würzburger Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie; Herausgeberin und Autorin von Fachliteratur



Steffen Theel

Kinder- & Jugendlichenpsychotherapeut, M.A.

ZKPF-Leiter, approbierter Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut mit Schwerpunkt: Verhaltenstherapie; Sozialarbeiter, M.A. mit Schwerpunkt: Organisationsentwicklung und Inklusion; Zusatzqualifikationen u.a. in Psychotraumatologie und Kriminalprognosen; Kriminalprognostischer Gutachter; ASAT-Ausbilder; Berufserfahrung als Kriminaltherapeut im stationären und ambulanten Setting mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen; Fallberater im Risk-Assessment; Ansprechpartner der Psychotherapeutischen Ausbildungspraxis ZKPF-Berlin; aktuell Promotion zu periculärem sexuellen Sadismus und Risikofaktoren im Kindesalter; Fachautor



Ihre Referent:innen

Silke Breuksch

Forensische Kinder- und Jugendpsychiaterin

Leitende Oberärztin/stellvertretende Chefärztin und Ansprechpartnerin für das Gerhard-Bosch-Haus (Wohngruppe für sexuell auffällige Jugendliche) der Kinder- und Jugendpsychiatrie Viersen; Systemische Therapeutin; ASAT-Trainerin; Interpersonelle Therapeutin (i. A.); Vorsitzende des Hilfsvereins Jugendpsychiatrie

Prof. Dr. Reinhard Eher

Facharzt für Psychiatrie und Neurologie

Ärztlicher Psychotherapeut; Leiter der Begutachtungs- und Evaluationsstelle für Gewalt- und Sexualstraftäter (BEST) im Bundesministerium für Justiz, Österreich und in dieser Rolle gesetzliche Zuständigkeit für die Risikoeinschätzung aller zu einer Straftat Verurteilten u. maßnahmenuntergebrachter Sittlichkeitstäter in Österreich; beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger für das Fach „Psychiatrische Kriminalprognose“; Forschungstätigkeit vor allem auf dem Gebiet der Kriminalprognose; Autor und Herausgeber von Fachliteratur

Dr. Fritjof von Franqué

Psychologischer Psychotherapeut

Dipl.-Psychologe; Fachpsychologe für Rechtspsychologie; Leiter der Präventionsambulanz und Mitarbeiter des Instituts für Sexualforschung, Sexualmedizin und Forensische Psychiatrie des Universitätsklinikums Eppendorf in Hamburg; langjährige Berufserfahrung in der Arbeit mit Klienten aus dem Hell- und Dunkelfeld; Lehrbeauftragter der Universität Konstanz; Herausgeber und Autor von Fachliteratur

Dr. Jan Gysi

Facharzt für Psychiatrie & Psychotherapie

Spezialisierung in der Diagnostik und Therapie von Traumafolgestörungen (anhaltende Trauerstörung, Persönlichkeitsstörungen, posttraumatische und dissoziative Störungen, komorbide stressbedingte Erkrankungen); Geschäftsleiter von Sollievo.net - Interdisziplinäres Zentrum für Psychische Gesundheit in Bern/CH, langjährige praktische Erfahrung im stationären und ambulanten psychiatrisch-klinischen Kontext; Supervisor; Autor und Herausgeber von Fachliteratur



Karl Michaelis

Dipl.-Psychologe

Systemischer Berater und Therapeut; langjährige Berufserfahrung in der ambulanten Täterarbeit mit jungen und erwachsenen Klienten (Wendepunkt e. V., Hamburg)

Barbara U. Reinhardt

Psychologische Psychotherapeutin

Fachpsychologin f. Rechtspsychologie BDP/DGPs; Forensische Sachverständige für Strafrecht und Strafvollstreckungsrecht der PTK Hessen; Autorin und Herausgeberin von Fachliteratur; Leitende Psychologin in der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen

Dr. Nahlah Saimeh

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie

Schwerpunkt: Forensische Psychiatrie; Office für forensisch-psychiatrische Begutachtung in Düsseldorf; Lehrbeauftragte der Universität Konstanz und an der Friedrich-Schiller-Universität Jena; langjährige Berufserfahrung als Chefärztin und ärztliche Direktorin forensischer Kliniken; Herausgeberin und Autorin von Fachliteratur

Dr. Safiye Tozdan

Psychologin, M.Sc.

Mitarbeiterin am Institut für Sexualforschung, Sexualmedizin und Forensische Psychiatrie des Universitätsklinikums Eppendorf Hamburg; Forschung zu Frauen als Täterinnen im Kontext des sexuellen Kindesmissbrauchs; Fachautorin

Viola Würffel

Dipl.-Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin

Leiterin des Sicherheitsmanagements der Bewährungshilfe in Berlin; ASAT-Trainerin; langjährige Erfahrung in der Arbeit mit drogenabhängigen inhaftierten Frauen sowie der Gerichts- u. Bewährungshilfe mit Spezialisierung auf Sexualstraftäter unter Bewährungs- u. Führungsaufsicht; Fachautorin

Baustein 1

Forensisch-klinische Grundlagen

Silke Breuksch
*Forensische Kinder- und
Jugendpsychiaterin*

Dr. Nahlah Saimeh
*Fachärztin für Psychiatrie
und Psychotherapie*

Dr. Rita Steffes-enn
Kriminologin, M.A.

Steffen Theel
*M.A., Kinder- und Jugend-
lichenpsychotherapeut*

Baustein 2

Kriminaltherapeutische Grundlagen

Prof. Dr. Reinhard Eher
*Facharzt für Psychiatrie
und Neurologie*

Dr. Fritjof von Franqué
*Psychologischer Psycho-
therapeut*

Dr. Rita Steffes-enn
Kriminologin, M.A.

Steffen Theel
*M.A., Kinder- und Jugend-
lichenpsychotherapeut*

Dr. Safiye Tozdan
Psychologin, M.A.

Viola Würffel
Dipl.-Sozialarbeiterin

Baustein 3

Deliktunspezifisches Arbeiten

Dr. Jan Gysi
*Facharzt für Psychiatrie
und Psychotherapie*

Dr. Rita Steffes-enn
Kriminologin, M.A.

Steffen Theel
*M.A., Kinder- und Jugend-
lichenpsychotherapeut*

Baustein 4

Delikt spezifisches Arbeiten

Karl Michaelis
Dipl.-Psychologe

Barbara U. Reinhardt
*Psychologische
Psychotherapeutin*

Dr. Rita Steffes-enn
Kriminologin, M.A.

Steffen Theel
*M.A., Kinder- und Jugend-
lichenpsychotherapeut*

Baustein 5

Nachweis von Supervision

Der **Nachweis** von mindestens 40 Stunden erbrachter **Supervision, Selbsterfahrung** bzw. **Fallberatung** bis zum Weiterbildungsabschluss erfolgt durch einen Supervisor Ihrer Wahl.

Die Kosten hierfür sind nicht im Fortbildungspreis enthalten.



Rahmenbedingungen

Zulassungsvoraussetzungen für Teilnehmende:

- Abgeschlossenes Studium (Sozialarbeit/-pädagogik, Heilpädagogik, Psychologie, Soziologie, Kriminologie oder Medizin)
- Nachweis einer beruflichen Tätigkeit in einer Institution/Praxis, welche die Arbeit mit sexuell übergriffiger Klientel integriert bzw. ermöglicht
- Vorlage eines aktuellen und eintragsfreien erweiterten Führungszeugnisses bzw. bei Teilnehmenden aus dem Ausland ein vergleichbarer offizieller Nachweis
- Nennung einer aktuellen Referenzperson aus dem themenrelevanten Arbeitsfeld
- Nachweis von mindestens 40 Stunden Supervision/Selbsterfahrung/Fallberatung zu Beginn, spätestens aber bis zum Abschluss der Zertifizierungsmaßnahme

Eine Buchung der einzelnen Bausteine als Gasthörer:in ist ebenfalls möglich, wobei die Zulassungsvoraussetzungen gleichbleibend sind.

Zertifizierung

Mit Abschluss aller Bausteine und somit der gesamten Weiterbildung erhalten die Teilnehmenden das Zertifikat

Kriminaltherapie & Kriminalprävention | KrimTP
Schwerpunkt: sexuell assoziierte Verhaltensprobleme & Sexualdelinquenz

Die Zertifizierung erfolgt durch:



krim^{tp}

Kriminaltherapie &
Kriminalprävention

Kosten

Kosten bei Gesamtbuchung der Bausteine 1-4 des Zertifizierungskurses:

7.945 €

Kosten bei Einzelbuchung von Bausteinen:

Baustein 1 Forensisch-klinische Grundlagen	1.395 €
Baustein 2 Kriminaltherapeutische Grundlagen	3.295 €
Baustein 3 Deliktunspezifisches Arbeiten	1.645 €
Baustein 4 Delikt spezifisches Arbeiten	2.585 €

Die Kosten für den nachzuweisenden Baustein 5 sind individuell und daher nicht aufgeführt.



Anmeldung zum Gesamtkurs

Wenn Sie sich für die Weiterbildung anmelden möchten, können Sie dies bequem online tun. Einfach den **blauen QR Code** unten auf der Seite scannen oder unter www.fachpool.de/krim-tp anmelden.

Alternativ können Sie das unten angefügte Anmeldeformular per Mail, Fax oder Post an uns zurücksenden:

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung per Mail immer den Vor- und Nachnamen sowie die Rechnungsanschrift an.



per Mail an info@fachpool.de



per Fax an **02323 39 50 60**



per Post an **fachpool gGmbH
Walter-Bälz-Str. 56
44625 Herne**



Anmeldung:
ZERTIFIZIERUNGSKURS KrimTP -
Kriminaltherapie & Kriminalprävention

Titel, Name, Vorname d. Teilnehmer:in

Ihr Arbeitsfeld

Rechnungsadresse:

Institution

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

E-Mail-Adresse

Datum, Unterschrift

✓ Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Sie auf unserer Homepage finden.



Anmeldung zu einzelnen Bausteinen



Anmeldung:
EINZELBAUSTEIN(E) KrimTP -
Kriminaltherapie & Kriminalprävention

Bitte gewünschte(n) Baustein(e) ankreuzen:

Baustein 1:	Forensisch-klinische Grundlagen	<input type="checkbox"/>
Baustein 2:	Kriminaltherapeutische Grundlagen	<input type="checkbox"/>
Baustein 3:	Deliktunspezifisches Arbeiten	<input type="checkbox"/>
Baustein 4:	Delikt spezifisches Arbeiten	<input type="checkbox"/>

Titel, Name, Vorname d. Teilnehmer:in

Ihr Arbeitsfeld

Rechnungsadresse:

Institution

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

E-Mail-Adresse

Datum, Unterschrift



 Jetzt anmelden !



✓ Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Sie auf unserer Homepage finden.



Unsere Kontaktdaten

fachpool gGmbH

Walter-Bälz-Str. 56

D-44625 Herne

Tel.: +49 2323 9938592

E-Mail: info@fachpool.de

www.fachpool.de

**Zentrum für Kriminologie
& Polizeiforschung | ZKPF**

Postfach 1144

D-56755 Kaisersesch

Tel.: +49 2653 913723

E-Mail: buero@zkpf.de

www.zkpf.de

f a c h p o o l
gGmbH
Gesellschaft für
Fortbildung und Beratung

ZKPF Zentrum
für Kriminologie &
Polizeiforschung